

Was ist denn das? – Ein **Tempo** -Wagen



Tempo – eine kurze Chronologie

Die Vidal & Sohn **Tempo-Werk** GmbH wurde **1928** in Hamburg gegründet um **kleine Lieferwagen** für den regionalen Transport zu bauen. Erste Fahrzeuge, wie der „**Pony**“ basierten auf einer motorrad-ähnlichen, durch das Hinterrad ange-

triebene Konstruktion mit einer großen, auf einer Achse liegenden Ladefläche vor dem Lenker. Ab 1933 wurde die Pritsche nach hinten gelegt, Motor und Antriebsrad vorn gaben dem Wagen den Namen „**Front**“. Die Fahrerkabine wurde mit einem Stoffdach geschlossen.

Da damals in Deutschland nur Fahrzeuge mit vier Rädern

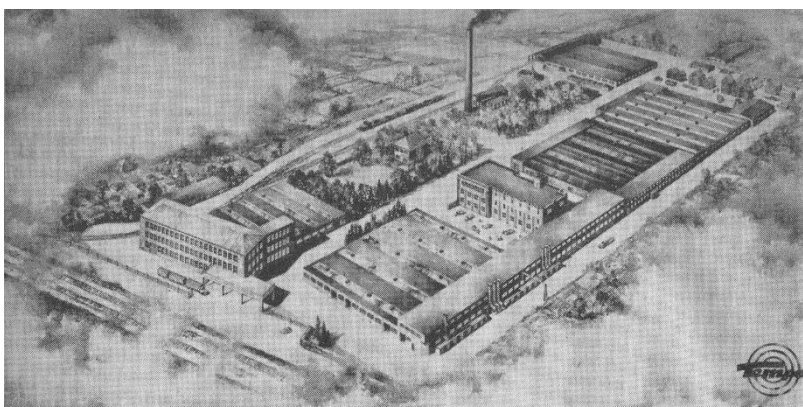


steuerpflichtig waren und Fahrzeuge mit Motoren unter 200 ccm ohne praktische Führerscheinprüfung gefahren werden durften, wurde hier eine typisch deutsche

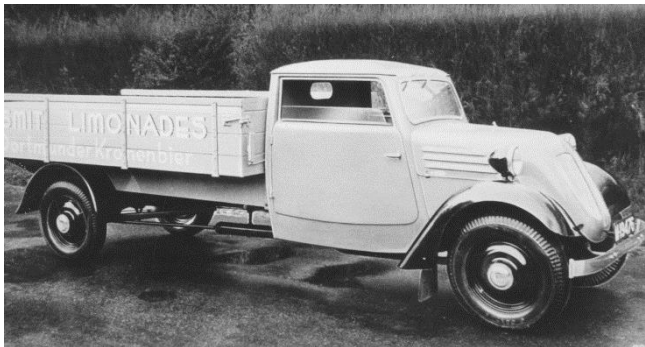


Marktlücke bedient. Den praktischen Nutzen erkannte man aber weltweit, und so wurden **Tempo**-Wagen auf alle Kontinente unserer Erde exportiert.

Wegen der großen Nachfrage bezog man bereits 1934 das erheblich größere **Werksgelände in Bostelbek** bei Harburg (Elbe), heute ein Stadtteil von Hamburg, das jetzt noch vom Nachfolger, Mercedes-Benz, genutzt wird.



Der **seit 1936** gebaute „**A400**“ wurde mit wenigen Veränderungen ab 1949 als „**Hanseat**“ vertrieben. Auf Kundenwunsch auch mit vielen Sonderaufbauten bis hin zum Sattelschlepper. Anfang der 1960er Jahre wurde die Produktion nach Indien verlagert, wo diese Dreiräder, nun mit Dieselmotor, **bis ins Jahr 2000** weiter gefertigt und auch zu uns verkauft wurden.



Ab 1949 wurde vom **Tempo**-Werk der „**Matador**“ als neu konstruierter vierrädriger Kleintransporter angeboten. In der Folge stand **Tempo** mit großem Abstand an der Spitze der neu zugelassenen Nutzfahrzeuge in Deutschland. Der Matador wurde stetig weiter entwickelt und 1965 bei der Übernahme des **Tempo**-Werks durch **Hanomag-Henschel** als „**F20**“ weiter gefertigt.



Kleintransporter, wie der „**MB 100D**“ wiesen in den 1990er Jahren dann auch wieder die signifikanten Konstruktionsmerkmale des **Tempo** Matador auf. In Indien wurde auf Basis des Matadors noch produziert.

Als Freunde dieser Wagen wollen wir dazu beitragen, dass die Automobilbau-Geschichte um das **Tempo**-Werk nicht vergessen wird. Natürlich ist seit der Werksgründung erheblich mehr passiert, weitere Fahrzeuge wurden entwickelt und produziert. Vom G1200 Geländewagen bis zum Daus Schwimmgewagen ist das alles viel umfangreicher als wir es hier schildern könnten. → www.Tempo-Dienst.de

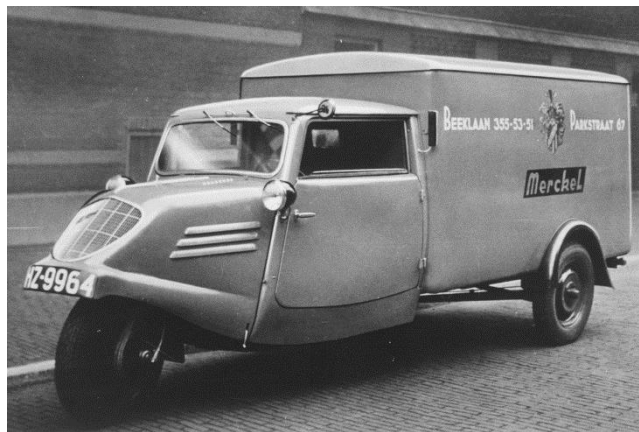
Schon in den 1950er Jahren konnte man, auch wenn es auf Grund der Zuverlässigkeit der Wagen selten nötig war, zu einer der Vertragswerkstätten fahren um sich **helfen** zu lassen. Diese Werkstätten trugen das Symbol „**Tempo-Dienst**“. Diesen Gedanken als gegenseitige Unterstützung haben 1999 Freunde und Besitzer dieser alten Fahrzeuge aufgegriffen und wir haben uns mit unserer gemeinsamen Begeisterung unter der Bezeichnung „Tempo-Dienst“ als Club zusammengeschlossen.

Unser Club, der Tempo-Dienst, versteht sich als Interessengemeinschaft und privates Hilfsforum für alle **Tempo**-Fahrer. Dieser Club ist nicht kommerziell, sondern dient nur dem lockeren Informationsaustausch.

Die wichtigste Aufgabe unseres Clubs sehen wir darin, den **Kontakt** innerhalb der Fahrer und Freunde dieser Fahrzeuge zu erhalten und zu unterstützen. – Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Nicht jedes unserer Mitglieder fährt noch einen **Tempo**, manche jedoch haben noch, oder wieder, einen oder auch mal mehrere **Tempo**-Wagen oder andere Wagen, zum Beispiel von Hanomag, Mercedes-Benz oder Firodia, die auf den Konstruktionen des Hamburger **Tempo**-Werkes basieren.

Großteils leben die jetzt ca. 220 Mitglieder unseres Clubs in allen Teilen Deutschlands, aber auch in den angrenzenden Ländern und sogar in Norwegen, USA und Australien. Etwa 200 von **Tempo** konstruierte Wagen sind durch unsere Club-Mitglieder fahrbereit, davon ca. 80 Dreiräder. Es kommen immer gerne noch neue Freunde hinzu und es finden sich auch immer noch neue alte **Tempo**-Wagen wieder ...



Bereits ab 1935 wurden vom **Tempo**-Werk auch Laster mit stärkerem Antrieb auf vier Rädern gebaut. Der „**A600**“ musste jedoch 1939 wegen der von den Nationalsozialisten durchgesetzten Standardisierung von Fahrzeugtypen vom Markt genommen werden.



Bei der Übernahme durch **Mercedes-Benz** erhielten diese, dann fast nur äußerlich weiter entwickelten Wagen, ab 1970 die Typ-Bezeichnung „**L206D**“ bis „**L307**“ und wurden bis 1975 weiter produziert. Der für **Tempo** typische Frontantrieb ermöglichte auch jetzt unterschiedlichste Aufbauten und Variationen.





Fahrzeugregister + Mitgliedsantrag



– für Neu-Aufnahmen und Änderungs-Mitteilungen –

Alle folgenden Angaben sind freiwillig und werden nur innerhalb unseres Clubs verwendet, aber insbesondere nie zu Werbezwecken. Mitglied in unserem Club kann man gerne auch ohne eigenes Fahrzeug werden.

Person		<input type="checkbox"/> bereits Mitglied im Tempo-Dienst	Mitgliedsnummer:
Vorname:			
Name:			
Firma:			<input type="checkbox"/> Firmenanschrift
PLZ:	Nation:		<input type="checkbox"/> Deutschland
Ort:			
Straße:			
Bundesland:		Kreis:	
Telefon:		Fax:	
Handy:		Email:	
Geburtstag:		Beruf:	
<input type="checkbox"/> Meine Anschrift und Telefonnummer soll im Club nicht zugänglich sein. Es ist allen Fahrzeugbesitzern im Club hilfreich, wenn hier <u>kein Kreuz</u> gemacht wird!			
<input type="checkbox"/> Ich kann den Club-Mitgliedern folgende Hilfe / Kenntnisse anbieten:			
<input type="checkbox"/> Ich möchte Club-Mitglied im Tempo-Dienst werden. Der Mitgliedsbeitrag im Tempo-Dienst beträgt 15,- € pro Kalenderjahr + 10,- € Aufnahmegebühr. Die Mitgliedschaft beginnt mit Eingang des Beitrags auf unserem Club-Konto, verursacht keine weiteren Verpflichtungen, und ist jederzeit schriftlich oder per Mail zum Jahresende kündbar. – mehr unter www.Tempo-Dienst.de – Club – Satzung			
Datum:		Unterschrift:	

Die Unterschrift kann beim computergestützten Ausfüllen unterbleiben.

Fahrzeug	im Besitz der zuvor genannten Person		
Hersteller:	<input type="checkbox"/> Tempo; <input type="checkbox"/> Hanomag; <input type="checkbox"/> MB; <input type="checkbox"/> Bajaj		
Typ:	<input type="checkbox"/> E200; <input type="checkbox"/> A400; <input type="checkbox"/> Hanseat; <input type="checkbox"/> Boy; <input type="checkbox"/> Wiking; <input type="checkbox"/> Matador; <input type="checkbox"/> F20; <input type="checkbox"/> L307		
Fahrgestellnummer:			
Leistung:	kW /	PS	Hubraum: ccm
Höchstgeschwindigkeit:		km/h	
Beschreibung des Fahrzeugs			
Aufbau:	<input type="checkbox"/> Pritsche; <input type="checkbox"/> Kasten; <input type="checkbox"/> Kombi; <input type="checkbox"/> Bus; <input type="checkbox"/> :		
Farbe:	In Familienbesitz seit:		
Baujahr:	Tag der ersten Zulassung:		
Zustand:	<input type="checkbox"/> Hochglanz; <input type="checkbox"/> gut; <input type="checkbox"/> angerostet; <input type="checkbox"/> Korrosionsmängel; <small>mehrere Kreuze möglich</small> <input type="checkbox"/> fahrtüchtig; <input type="checkbox"/> nicht fahrtüchtig; <input type="checkbox"/> in Reparatur; <input type="checkbox"/> im Aufbau; <input type="checkbox"/> wartet auf bessere Zeiten; <input type="checkbox"/> zerlegt; <input type="checkbox"/> zerfallen; <input type="checkbox"/> :		
KFZ-Kennzeichen:	<input type="checkbox"/> historisch; <input type="checkbox"/> Saison; <input type="checkbox"/> rot; <input type="checkbox"/> kein		
Besonderheiten: z.B. Aufbauten, Motor			

Nur durch die Aufnahme eines Fahrzeugs in unsere Fahrzeugliste entstehen dem Fahrzeughalter keine Kosten.

Überweisungen von Club-Beiträgen und Spenden, bitte auf unser Club-Konto: Tempo-Club, Roland Toll, IBAN-Code DE03 2069 0500 0100 7909 60, BIC: GENODEF1S11 bei der SparDaBank Hamburg,

Weitere Fahrzeuge des gleichen Halters:

Fahrzeug _____ im Besitz der zuvor genannten Person			
Hersteller:		<input type="checkbox"/> Tempo; <input type="checkbox"/> Hanomag; <input type="checkbox"/> MB; <input type="checkbox"/> Bajaj	
Typ:		<input type="checkbox"/> E200; <input type="checkbox"/> A400; <input type="checkbox"/> Hanseat; <input type="checkbox"/> Boy; <input type="checkbox"/> Wiking; <input type="checkbox"/> Matador; <input type="checkbox"/> F20; <input type="checkbox"/> L307	
Fahrgestellnummer: _____			
Leistung:		kW / PS	Hubraum: ccm
Höchstgeschwindigkeit:		km/h	
Beschreibung des Fahrzeugs			
Aufbau: <input type="checkbox"/> Pritsche; <input type="checkbox"/> Kasten; <input type="checkbox"/> Kombi; <input type="checkbox"/> Bus; <input type="checkbox"/> :			
Farbe: _____		In Familienbesitz seit: _____	
Baujahr: _____		Tag der ersten Zulassung: _____	
Zustand: <input type="checkbox"/> Hochglanz; <input type="checkbox"/> gut; <input type="checkbox"/> angerostet; <input type="checkbox"/> Korrosionsmängel; <small>mehrere Kreuze möglich</small> <input type="checkbox"/> fahrtüchtig; <input type="checkbox"/> nicht fahrtüchtig; <input type="checkbox"/> in Reparatur; <input type="checkbox"/> im Aufbau; <input type="checkbox"/> wartet auf bessere Zeiten; <input type="checkbox"/> zerlegt; <input type="checkbox"/> zerfallen; <input type="checkbox"/> :			
KFZ-Kennzeichen: _____		<input type="checkbox"/> historisch; <input type="checkbox"/> Saison; <input type="checkbox"/> rot; <input type="checkbox"/> kein	
Besonderheiten: z.B. Aufbauten, Motor			

Fahrzeug _____ im Besitz der zuvor genannten Person			
Hersteller:		<input type="checkbox"/> Tempo; <input type="checkbox"/> Hanomag; <input type="checkbox"/> MB; <input type="checkbox"/> Bajaj	
Typ:		<input type="checkbox"/> E200; <input type="checkbox"/> A400; <input type="checkbox"/> Hanseat; <input type="checkbox"/> Boy; <input type="checkbox"/> Wiking; <input type="checkbox"/> Matador; <input type="checkbox"/> F20; <input type="checkbox"/> L307	
Fahrgestellnummer: _____			
Leistung:		kW / PS	Hubraum: ccm
Höchstgeschwindigkeit:		km/h	
Beschreibung des Fahrzeugs			
Aufbau: <input type="checkbox"/> Pritsche; <input type="checkbox"/> Kasten; <input type="checkbox"/> Kombi; <input type="checkbox"/> Bus; <input type="checkbox"/> :			
Farbe: _____		In Familienbesitz seit: _____	
Baujahr: _____		Tag der ersten Zulassung: _____	
Zustand: <input type="checkbox"/> Hochglanz; <input type="checkbox"/> gut; <input type="checkbox"/> angerostet; <input type="checkbox"/> Korrosionsmängel; <small>mehrere Kreuze möglich</small> <input type="checkbox"/> fahrtüchtig; <input type="checkbox"/> nicht fahrtüchtig; <input type="checkbox"/> in Reparatur; <input type="checkbox"/> im Aufbau; <input type="checkbox"/> wartet auf bessere Zeiten; <input type="checkbox"/> zerlegt; <input type="checkbox"/> zerfallen; <input type="checkbox"/> :			
KFZ-Kennzeichen: _____		<input type="checkbox"/> historisch; <input type="checkbox"/> Saison; <input type="checkbox"/> rot; <input type="checkbox"/> kein	
Besonderheiten: z.B. Aufbauten, Motor			

Anmerkungen:

Ein Hinweis noch: Wir sind alle nur Freizeit und Hobby – Temporärer und bitten um Verständnis, wenn nicht immer sofort jemand von uns antworten kann. Der Beruf geht vor, meistens auch die Familie. Eine Nachfrage auf eine erwartete Antwort kann Missverständnisse klären.

Bitte diesen Zettel auch bei unvollständigen Angaben zurück schicken an:
Roland Toll, Bogenweg 16, 21423 Winsen | Fahrzeugregister@Tempo-Dienst.de

